DER LANDESBEAUFTRAGTE
FÜR NATURSCHUTZ
UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Im Hause der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

BERLIN

Dienstgebäude:
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin
E-Mail: LandesbeauftragterfuerNaturschutz
@SenUVK.Berlin.de

Berlin, den 31.03.2022

Beschluss des Sachverständigenbeirats für Naturschutz und Landschaftspflege „Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen mit den Anforderungen der Biologischen Vielfalt, von Klimaschutz und-anpassung sowie der Freiraumentwicklung zusammen denken und diese Gemeinschaftsaufgaben gleichzeitig und auf Augenhöhe planen“

Beiratsbeschluss – NL- 31-03 -22 – Abstimmungsergebnis: 6 (ja): 0 (nein): 0 (Enthaltung)

Wohnungsbau ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben für Berlin. Die Klimaanpassung, der Erhalt der Biologischen Vielfalt und Freiraumentwicklung aber auch. Die zügige Schaffung von bezahlbarem Wohnraum kann nur erfolgreich und zukunftsfest gelingen, wenn dieser nachhaltig geplant wird. Dazu ist es notwendig, die Aspekte des Klimaschutzes, der Klimaanpassung, der sozial gerechten Freiraumversorgung und die Sicherung der biologischen Vielfalt von Anfang an mit dem Wohnungsneubau zusammen zu denken und zu planen.

Das was heute gebaut wird, steht Jahrzehnte und wirkt mit all seinen Vor- und Nachteilen für Natur, Umwelt und Lebensqualität in der wachsenden Stadt. Heute werden die Weichen gestellt. Daher sind diese Zukunftsaufgaben eine Gemeinschaftsaufgabe.

Der Beirat für Naturschutz und Landschaftspflege empfiehlt daher dringend, die Strategien des Bündnisses für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen mit den Anforderungen an die Sicherung der Biologischen Vielfalt, den Klimaschutz/die Klimaanpassung und die sozial gerechte Freiraumversorgung zu verknüpfen. Anstelle einer nachlaufenden Umweltreparatur müssen Wohnungsneubau und Umweltbelange zwingend von Anfang an zusammen gedacht, geplant und umgesetzt werden.

Der Sachverständigenbeirat hält es daher für erforderlich, im Rahmen des Bündnisses für den Wohnungsneubau und bezahlbarem Wohnen die Zukunftsaufgaben Sicherung der Biologischen Vielfalt, Klimaschutz/-anpassung sowie Freiraumentwicklung in einer Gleichzeitigkeit auf Augenhöhe mit aufzunehmen und fachlich zu untersetzen sowie durch eine entsprechende Anzahl an Expertinnen und Experten im Bündnis vertreten zu lassen.

Hinweis:
Wir möchten in diesem Zusammenhang auf den Beschluss NL-29-08-18a ‚Beschleunigter Wohnungsbau erfordert die Integration sozialer und ökologischer Ziele' verweisen, der die Gleichzeitigkeit von Wohnungsneubau und Nachhaltigkeit bereits fordert und zu deren Umsetzung zahlreiche Vorschläge aufzeigt: Beschlüsse des Sachverständigenbeirats für Naturschutz und Landschaftspflege - Berlin.de

Dr. Carlo Becker Gabriele Pütz

Stellv. Vorsitzende des Beirates für Naturschutz und Landschaftspflege